Protokoll zur „Dorfentwicklung Sachrang“ AK3

am 24. Januar 2011 von 19:30 – 22:15 Uhr

Arbeitskreis AK1	Arbeitskreis AK2	**Arbeitskreis AK3**	Sprecherrunde
Ortsgestaltung	Natur- und	Tourismus	Teilnehmer:
Siedlungsstruktur	Kulturlandschaft	Gewerbe	AK1-3: Sprecher 1 u. 2
Alt & Jung	Landwirtschaft	Kunst & Kultur	AK1-3: Schriftf. 1 u. 2
Kirche		Energie, ÖPNV	Koordinator Gemeinde
1. Montag im Monat	2. Montag im Monat	3. Montag im Monat	4. Montag im Monat

Teilnehmer: 16

Nachname Vorname: Franzke, Monika, Hacherer, Ute, Pertl, Simon, Höpfner, Gabi, Kalckbrenner, Brigitte, Feilitzsch-Rauch, Cilly, von Dombrowsky, Jutta, Bräutigam, Sylvia, Christa, Trappmann, Horst, Trappmann, Lilo, Hacherer, Gerda, Pospischil, Hans, Ostermann, Helmut, Pletzenauer, Karl, Wörndl, Veronika, Pertl, Benno
Moderation: Christian Moosrainer

Ablauf

1. Begrüßung
2. Kurzer Austausch
3. Ablauf vorstellen
4. Formen der Öffentlichkeitsarbeit prüfen
5. Organigramm prüfen
6. Blick auf Exkursionen/Expertenpool
7. Ergänzung Bestandsaufnahme
8. Ausblick auf die nächsten Arbeitsschritte
9. Straffung der Protokollpunkte „Bestandsaufnahme“
10. Schluss

1.-3. Begrüßung, kurzer Austausch und Ablauf vorstellen

Nach der Begrüßung durch Herr Moosrainer stellt er die Frage, wie es uns in der Zwischenzeit ergangen ist. Danach stellt er den geplanten Ablauf dar.

-„Sachrang ist momentan ein Wintermärchen“,- „ das neue Loipenspurgerät funktioniert gut“, - „ Wanderweg kann gut begangen werden, die Pause war zu lang“, -„ im Dorfladen kann man gut einkaufen“, -„ wenn man mit offenen Augen durchs Dorf geht stellt man fest, dass Sachrang eigentlich ganz idyllisch ist“, - „wenn Gäste da sind gibt es noch immer ein Parkchaos, keine Patentlösung“, - „man spürt ein Miteinander“, -„schön wäre es wenn beim Schneeräumen der Gehsteige die Befahrbarkeit mit dem Schlitten möglich ist“, - „Friedhofserweiterung ist nicht optimal“, -„ das Thema Tourismus ist bisher zu wenig angesprochen worden, im AK sollte auch immer die Möglichkeit zur Diskussion eingeplant werden, Sachrang war über Weihnachten belebt, Artikel über Wintersportorte“, - „die Infrastruktur und das Miteinander von Jung und Alt muss erhalten bleiben“, -„die Reportage

über das Lesachtal sollte sich jeder ansehen um Anregungen zu erhalten“, - „die Freundlichkeit der Einwohner und Vermieter von Sachrang gegenüber den Gästen ist enorm wichtig, es muss guter Tourismus geboten werden“ –

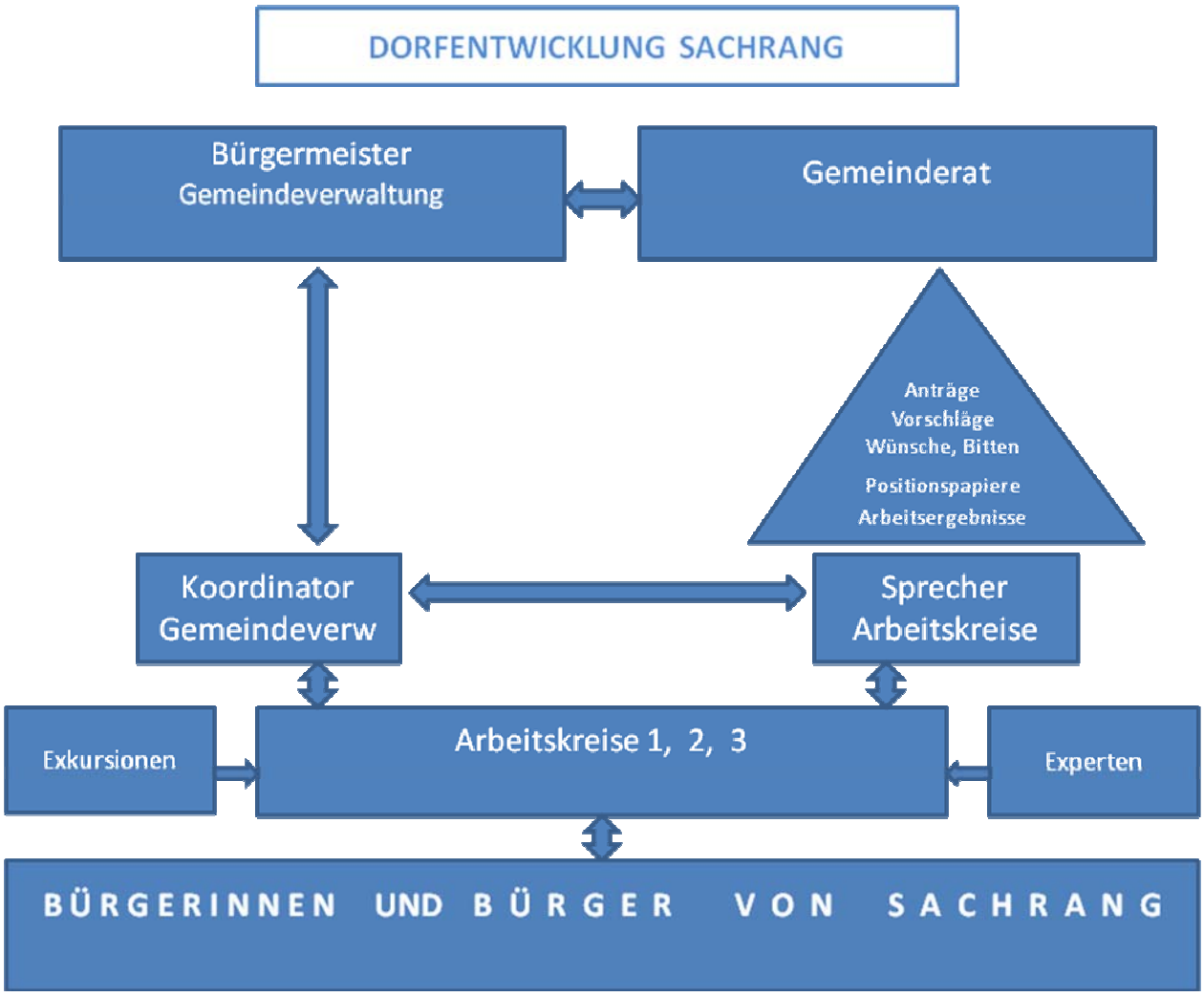
Herr Moosrainer nimmt Stellung zur Friedhofserweiterung und erklärt, dass die neue Aussegnungshalle in ihrer Position um 5 m nach Osten versetzt wird und der Standort ca. 15 cm tiefer sein wird. Örtlichkeiten für ein Wassertretbecken zu suchen ist Aufgabe der Aks.

4. Formen der Öffentlichkeitsarbeit prüfen

- Die Protokolle sind unter der Homepage von Aschau eingestellt.
- Die Protokolle sind in den Schaukästen ausgehangen
- Die drei Aks sollten in der Bürgerversammlung jeweils einen kurzen Beitrag vortragen
- Es sollte im Gemeindeblatt in einem Artikel ebenfalls über die Arbeit in den drei Aks berichtet werden

5. Organigramm prüfen

Das abgeänderte Organigramm wird diskutiert und einstimmig angenommen.



6. Blick auf Exkursionen / Expertenpool

- Vortrag über Bauleitplanung in Sachrang am 03.02.2011 Flächennutzungsplan, Veränderungssperre
- Als weiterer Experte wird der Architekt Schmidt zum Ortsbild im Februar einen Vortrag referieren, in dem Fragen gestellt werden können, ein Ortrundgang mit ihm sollte später erfolgen.
- Ein Experte zum ÖPNV sollte erst später eingeladen werden, wenn der AK tiefer in der Thematik drin steckt.
- Vorschlag einen Experten einzuladen, die schon eine Dorfentwicklung durchgeführt haben, z. B. Achental oder Weyarn kämen in Frage.

7. Ausblick auf die nächsten Arbeitsschritte

1. Abschluss Bestandsaufnahme
2. Punkte straffen durch kurze und prägnante Formulierungen
3. Sortieren in Stärken und Schwächen
4. Bündeln und Zusammenfassen in Oberbegriffe
5. Benennen von Zielen
6. Entwickeln der Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele

Dazu gibt es eine rege Diskussion, wie es am besten erfolgen kann. Wir kommen überein erst einmal anzufangen. Ggf. müssen Änderungen vorgenommen werden.

8. Ergänzung Bestandsaufnahme:

1. Thema: Wanderwege in Sachrang

Vorgestellt wird ein Rundwanderweg von Sachrang über die Ölbergkapelle wieder zurück nach Sachrang. Siehe Anlage 2

2. Thema: Barfuß-Sinnespfad

Es wird eine Anregung für einen Barfuß-Sinnespfad gegeben. Dieser sollte mit einer Kneippanlage verbunden werden. Das wäre wünschenswert und auch relativ einfach zu realisieren. Positiv für den Tourismus und die Einwohner.

9. Straffung der Protokollpunkte „Bestandsaufnahme“

Als Vorarbeit sollte jeder die Punkte aus seiner Bestandsaufnahme griffig formulieren. Die Methode wird im Sprecherkreis besprochen.

10. Schluss

Es wird noch eine Broschüre vom Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten über die Ländliche Entwicklung in Bayern verteilt, mit der Bitte diese zu lesen.

Auf die Schlussrunde wird in Anbetracht der vorgerückten Stunde verzichtet.

Hinweis: der Beitrag über das Lesachtal „Hinter den sieben Bergen“ wird am 18.03.2011 um 13:15 Uhr in 3SAT ausgestrahlt.
Es wäre schön wenn der eine oder der andere das aufnehmen könnte, damit sich auch diejenigen die Reportage ansehen können, die zu dieser Zeit nicht zu Hause sind.

Fusswege um Sachrang November 2010

Fusswege

Der Weg zur Ölberg Kapelle ist sicher der wichtigste lokale Fußweg inSachrang
Ein Rundgang von der Dorfmitte zur Ölbergkapelle und zurück über Aschach (Müllner Peter Geburtshaus) auf dem „Grenzenlos-Wanderweg"

.....Ende ?

nein, offizieller Weg...

.....?

Positiv :
Geländer in gutem Erhaltungs-Zustand

wie auch der Steg

Seite 1 von 4

Fusswege um Sachrang November 2010

Fusswege

Der „Grenzenlos-Wanderweg" und „Öko-Kultur-Weg".

...mit allerlei Abfall...

...und schwer begehbar....aber immer noch.....

....„Grenzenlos" und „Öko-Kultur"...

Fusswege um Sachrang November 2010

Fusswege

nach Walchsee + Rettenschöß, Öko-Kultur-Weg und ehemaliger Grenzenlos Wanderweg

Wegweiser und Hinweistafeln gibt es im Ortsbereich Sachrang genügend. Manchmal sind sie übersichtlich an gut sichtbarer Stelle angebracht, sehr oft aber ist das Gegenteil der Fall.

Seite 3 von 4

Fusswege um Sachrang November 2010

Fusswege

Am Ortseingang (vom Parkplatz her) fehlt zunächst jede Orientierungshilfe...

...dafür sind Schilder, Tafeln und Täfelchen verschiedenster Beschaffenheit an mancher Stelle über-reichlich versammelt.
Die beiden Wegweiser (unten 1 und 2) sind nur wenige Schritte von-einander ent-fernt

Kurioses Vielerlei oder ungünstige Position, die Wegweisung ist nicht immer optimal.

Seite 4 von 4